

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

13. August 2026

76. Jahrgang / Nummer 33

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

WILDES VORLAND 9.0

15. AUGUST 2026 | AB 11:00 UHR

SCHILTACH-VORLAND | SCHRAMBERGER STRASSE

SOMMER AM FLUSS | EINTRITT FREI

ENTENRENNEN | TOMBOLA

KINDERSCHMINKEN | AUSMALBILDER

BEWIRTUNG DURCH

WILDES VORLAND-TEAM

Weitere Infos: schiltach.de



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

RATHAUS SCHENKENZELL
MONTAG, 17. AUGUST | 18:00 UHR

BEGEGNUNGEN
BEGEGNUNGEN, DIE VON HEIMAT
UND MENSCHLICHKEIT ERZÄHLEN

RATHAUS SCHILTACH
MITTWOCH, 19. AUGUST | 18:00 UHR



EINTRITT
FREI



MIT
SEKTEMPFANG

EINLADUNG FOTOAUSSTELLUNG | VERNISSEGE



WIR PFLEGEN HEIMAT

Eine Auswahl eindrucksvoller Porträts von Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus sowie Mitarbeitenden der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V., die aus Schenkenzell oder Schiltach kommen. Die Ausstellung zeigt, was fürsorgliche Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Heimat im Schwarzwald bedeuten.

Die Ausstellung ist bis zum 11. September in den Rathäusern Schiltach und Schenkenzell zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Konzeption & Umsetzung
Alexandra Dinger & Martina Baumgartner



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Fels- und Hangsicherungsmaßnahmen entlang der Bahnstrecke in Schiltach

Sicherung der Straße „Vor Kuhbach“ zwischen Kuhbach und der Straße „Am Häberlesberg“ sowie am Voreinschnitt des Schiltacher Tunnels unterhalb der Straße „Am Lehen“
05.08.2026

Für einen sicheren und störungsfreien Bahnverkehr führt die Deutsche Bahn (DB) umfangreiche Fels- und Hangsicherungsmaßnahmen entlang der Kinzigtalbahn sowie im weiteren Verlauf der Bahnstrecke zwischen Freudenstadt und Eutingen im Gäu durch. In Schiltach sichert die DB Felsböschungen an der Straße „Vor Kuhbach“ zwischen Kuhbach und der Straße „Am Häberlesberg“ sowie am Voreinschnitt des Schiltacher Tunnels unterhalb der Straße „Am Lehen“. Dabei fixiert die DB enganliegende hochfeste Schutznetze aus Stahldrahtgeflecht mit 2,5 Meter langen Mikropfählen an den Felsböschungen. Auffangschürzen am oberen flachen Rand der Schutznetze fangen lose auf der Böschung rollende Steine auf.

Ab Montag, 17. August 2026, richtet die DB die Baustelle ein, führt Vegetationsarbeiten aus und entfernt das bestehende Schutznetz. Anschließend bereitet die DB die Bohrungen für die Mikropfähle vor und bringt diese ein. Es folgt die Montage des Schutznetzes und der Auffangschürze. Bis Ende Oktober wird die Baustelle geräumt. Aufgrund der innerstädtischen Lage finden die Bauarbeiten ausschließlich tagsüber statt.

Zur Lagerung von Maschinen und Baumaterialien nutzt die DB die Grünfläche zwischen Bahngleis und Straße „Vor Kuhbach“ am Bahnübergang am Kuhbach sowie rund die Hälfte des Parkplatzes am Bahnhof Schiltach in der Bahnhofstraße. Auf der Straße „Vor Kuhbach“ kann es während der Bauzeit zu Behinderungen kommen.

Für die Durchführung dieser und weiterer Arbeiten ist eine Sperrung der Bahnstrecke zwischen Freudenstadt und Schiltach im Schwarzwald von Freitag, 28. August, 0.01 Uhr, bis Montag, 26. Oktober 2026, 23.59 Uhr, notwendig. Für Auskünfte zu Reiseverbindungen empfiehlt die DB die elektronischen Fahrplanmedien. Informationen in Echtzeit gibt es in der Reiseauskunft auf bahn.de und in der App DB Navigator.

Die DB setzt alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen wie Lärm und Erschütterungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bittet die DB um Entschuldigung.

Brücke zum Freizeitgelände „vor Kuhbach“ gesperrt

Der Zahn der Zeit nagte sowohl am Belag wie auch an den Geländern der Fußgängerbrücke auf dem Freizeitgelände „vor Kuhbach“.

Diese Holzteile müssen nun durch neue ersetzt werden. Hierzu hat die Stadtverwaltung ein ortsansässiges Holz-

bauunternehmen beauftragt, welches die Arbeiten ab dem 24.8. ausführen wird. Das Freizeitgelände selbst kann weiter besucht werden, die Brücke wird während der Arbeiten allerdings voll gesperrt sein. Der Zugang zum Freizeitgelände kann folglich nur von der dem Sportplatz zugewandten Seite her erfolgen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Spielplätze in Schiltach erhalten ein neues Gesicht

Auf den Spielplätzen an der Häberlesbrücke und in den Oberen Baldersäckern in Schiltach schreiten die Umgestaltungsarbeiten zügig voran.

Grundlage der Maßnahmen ist ein Beschluss des Gemeinderats der Stadt Schiltach, die beiden Anlagen sowohl gestalterisch als auch funktional aufzuwerten.

Ziel der Neugestaltung ist es, die unterschiedlichen Spielbereiche klarer voneinander abzugrenzen, zusätzliche Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten für Begleitpersonen zu schaffen sowie in die Jahre gekommene Spielgeräte durch moderne und attraktive Spielangebote zu ersetzen. Am Spielplatz „Häberlesbrücke“ wurden die Arbeiten bewusst in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Zunächst wurde der aufwendigere Sand- und Aufenthaltsbereich hergestellt.

Durch die abschnittsweise Bauausführung konnte gleichzeitig sichergestellt werden, dass ein Teil des Spielplatzes während der gesamten Bauzeit weiterhin genutzt werden kann.

Bei einem Vor-Ort-Termin überzeugte sich Bürgermeister Thomas Haas vom Baufortschritt. Die Arbeiten verlaufen planmäßig und werden entsprechend der vom Gemeinderat beschlossenen Planung umgesetzt.

Mit der Fertigstellung erhalten beide Spielplätze eine deutliche Aufwertung und bieten künftig noch attraktivere Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten für Kinder und Familien.



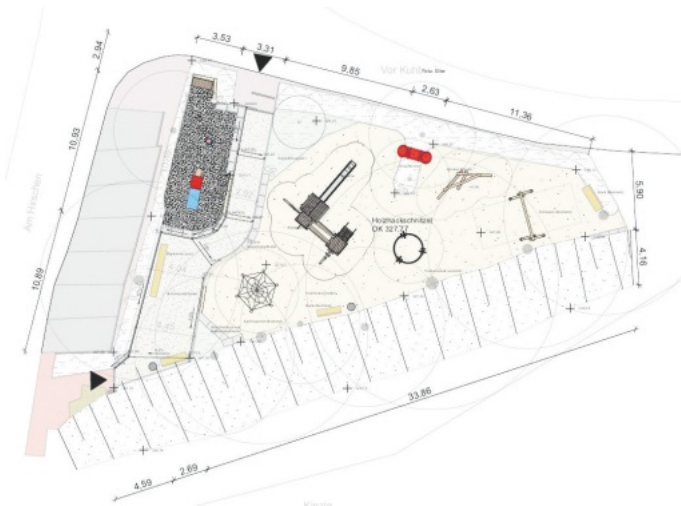
Der Spielplatz „Häberlesbrücke“ wird umgestaltet

Das Karussell kommt einmal neu und wird baugleich ersetzt.

Das große Spielgerät hat leider längere Lieferzeit. Deshalb wurde jetzt bewusst eine Pause gemacht, um die nicht bespielbare Zeit so kurz wie möglich zu halten.

Es kommen außerdem noch – wie im Plan eingezeichnet – ein Betonrohr als Kriechtunnel, eine Höhle, Balancierstege usw. dazu.

Auch der Sandbereich und der Eingangsbereich, wo noch verschiedene Sitzgelegenheiten und Tische hinkommen, werden mit Sicherheit schön.



Sanierung Tennisanlage Schiltach:

Bei der Mitgliederversammlung des Tennisclubs Schiltach Ende Januar 2026 wurden die Weichen für die Platzsanierung der vereinseigenen Tennisanlage zwischen Freibad Schenkenzell/Schiltach und der Sporthalle Schiltach beschlossen.

Als Maßnahme wurde die Grundsanierung des Platzes 2 und die Installation einer Flutlichtanlage für Platz 1 in die Wege geleitet.

Für einen gemeinnützigen Verein ist und bleibt es jeweils eine große Herausforderung, solch eine Maßnahme zu finanzieren und durchzuführen. Dennoch ist sie unumgänglich, um Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten und in die Zukunft zu führen.

Die Platzsanierung soll laut Vorstand Matthias Schulte und seinem Vize in dieser Kalenderwoche so gut wie möglich abgeschlossen werden.

Auf Platz 2 ist bereits der alte Bodenbelag abgetragen und die neue Asphalttschicht verlegt, so dass der neue Spielbelag aufgetragen werden kann.

Auch auf Platz 1 sind parallel dazu die Arbeiten mit dem Setzen der Lichtmasten der neuen Flutlichtanlage im vollen Gange und die Strahler montiert, wobei einer noch ausgetauscht werden muss.

Die Sanierung der Plätze schreitet somit stetig voran, so dass man sich bald wieder auf einen uneingeschränkten Spielbetrieb freuen kann.

Freuen konnte man sich auch am Dienstagspätnachmittag als Bürgermeister Thomas Haas dem Verein seine Aufwartung machte. Die Stadt Schiltach fördert die Maßnahme über ihr Sportförderprogramm.

Die Sparkasse Wolfach-Stiftung überraschte mit einer Spende in Höhe von 5.000,00 Euro, die vom stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden Bürgermeister Tho-

mas Haas symbolisch übergeben wurde, da Sparkassendirektor Axel Fahrner wegen eines Unfalles auf der B294 und der damit gesperrten Straße nicht durchkam und kurzfristig absagen musste.

Großzügige Spenden gab es zudem von der „Klaus-Grohe-Stiftung, der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG sowie private Spenden über den „Club 261“ sowie die gedeckelte Förderung des Badischen Sportbundes für Tennisanlagen. Matthias Schulte zeigte sich sehr dankbar: „Die sanierte Anlage wird die Kameradschaft und den Zusammenhalt im Tennisclub weiter stärken und unsere jungen Talente weiter sportlich entwickeln und fördern! Der Tennisclub ist überglücklich, dass wir, die wir alle im Ehrenamt arbeiten, so großzügig unterstützt werden!“



von links Vorstand Matthias Schulte, Schatzmeisterin Marianne Ehrhardt und 2. Vorstand Philipp Groß freuen sich über die Spende, die vom stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden der Sparkasse Wolfach Bürgermeister Thomas Haas symbolisch übergeben wurde.



Die Marktteilnehmer machen eine kurze Sommerpause. Der erste Markttag nach den Sommerferien ist am 27. August.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Leerung und bei achtwöchiger Abfuhr ist am Montag, 17. August und bei vierwöchiger Leerung ist sie am Montag, 31. August.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 4. September geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 14. August geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 28. August abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 17.8.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder- und Jugendbüro 07836-454). **Allies** (Unterstützer*innen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, 18.8.2026

Der Kindertreff macht eine Sommerpause

Mittwoch, 19.8.2026

Der Jugendtreff ist für alle Kinder und Jugendlichen ab Klasse 4 von **18.30 bis 20.30 Uhr** geöffnet.

Während der Sommerferien ist an folgenden Tagen jeweils von **18.30 bis 20.30 Uhr** für alle **ab der 4. Klasse** geöffnet:

Mittwoch, 2.9. und 9.9.26

Es gibt noch freie Plätze im Sommerferienprogramm

Bei einigen Angeboten im Sommerferienprogramm gibt es noch freie Plätze, für die man sich gerne anmelden kann.

Die freien Plätze sind tagesaktuell über den Link zum Ferienprogramm auf www.schiltach.de oder direkt über www.stadt-schiltach.ferienprogramm-online.de zu finden.

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
SchwarzwaldTALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

Startschuss für das Sommerferienprogramm



Pinnwand filzen

Gleich am ersten Ferientag gab es schon fleißige Kinder auf der schattigen Terrasse des Jugendtreffs bei der Arbeit zu sehen.

Susanne Breuling vom Filzpunkt in Schramberg zeigte den Kindern, wie aus Schafwolle, Wasser, Seife und geduldiger Handarbeit eine bunte Filzplatte entsteht.

Bei der aktuellen Wärme machte die Arbeit mit Wasser gleich doppelt Spaß und bald konnte man wahre Filzkunstwerke bestaunen. Zum Schluss wurde die Filzplatte auf ein Stück Kork geklebt und fertig war die selbstgemachte Pinnwand, die nicht jeder zu Hause hat.



Sommerdisco bei der Stadt- und Feuerwehrkapelle

Am Abend ging es im Probenraum der Stadtkapelle gleich weiter mit dem Ferienprogramm. Das Team der Jugendleitung hatte zur Musikerdisco geladen und über 20 Kinder sind gekommen, um zu angesagter Partymusik zu tanzen und Spiele zu spielen. Wie in einer richtigen Disco blitzten die LED-Strahler um die Wette mit der Discokugel und die große Musikanlage sorgte für den passenden Sound. Gegen den Hunger standen Sandwichtoasts zur Auswahl, und natürlich durften Chips und Co. auch nicht fehlen. Alkoholfreie Cocktails wie Hugo, Virgin Sunrise oder Drachenfeuer machten das Discofeeling für die Kinder perfekt.



Erreichen Sie mit Ihren
PROSPEKTBEILAGEN die **Ortenau**!

Kontaktieren Sie uns unter:

 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de



Auf den Spuren der Tradition: Schiltacher Jugend wird zu echten Flößern



Erfolgreiches Sommerferienprogramm der Schiltacher Flößer am vergangenen Samstag

Wie transportierte man früher tonnenschwere Baumstämme auf dem Wasser? Dieser Frage gingen am vergangenen Samstag, den 1. August 2026, zahlreiche Kinder und Jugendliche beim diesjährigen Sommerferienprogramm auf den Grund. Auf Einladung der „Schiltacher Flößer“ tauchte eine bunt gemischte, nahezu ausgeglichene Gruppe aus Mädchen und Jungen in die faszinierende Handwerkstradition des Kinzigtals ein und durfte dabei kräftig selbst mit anpacken.

Der erlebnisreiche Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung und einer kurzen Vorstellungsrunde, bei der sich die Flößer und die interes-

sierte Jugend kennenlernten. Gleich im Anschluss war handwerkliches Geschick gefragt: Im Miniaturformat durften die Kinder ein eigenes sogenanntes „Gestör“ – ein Teil eines großen Floßes – herstellen. Als Baumaterial dienten Haselnuss-Stämmchen. Unter fachkundiger Anleitung galt es, die kleinen Stämme traditionell zu schälen und zu schnätzen (bearbeiten), um ein realistisches Floß nachzuahmen. In filigraner Feinarbeit wurde schließlich eine Schnur – als Ersatz für die traditionellen „Wieden“ (gedrehte Stämme) – durch vorgebohrte Löcher gefädelt, um das Holz kraftschlüssig und sicher zu verbinden.

Wer hart arbeitet, muss auch gut essen. Für das leibliche Wohl hatten sich die Flößer etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Zum Mittagessen gab es frisch gebackene Pizza, die stilecht direkt aus dem „Wiedofen“ kam. In diesem mobilen Ofen machen die Schiltacher Flößer normalerweise ihre hölzernen Wieden biegsam – an diesem Samstag diente er jedoch als hervorragender Pizaofen.

Frisch gestärkt ging es danach zum unbestrittenen Höhepunkt des Tages: Dem Bau und der Fahrt mit einem „Katzenfloß“. Mit diesen kleineren Gestören wurde bereits in der Vergangenheit auf der Kinzig gefloßt. Zur großen Freude der Kinderschar lag am Hochmutsteich bereits ein fertig zusammengebautes Katzenfloß im Wasser. Gemeinsam wurde ein zweites gebaut. Anschließend durften die Kinder selbst aufs Wasser. Ausgestattet mit Flößerstangen erfuhren sie hautnah, wie erstaunlich leicht sich schwere Baumstämme im Wasser navigieren lassen, wenn man die richtige Technik anwendet.

Bei herrlichem, sommerlichem Wetter verging die Zeit auf dem Wasser wie im Flug. Auch wenn der eine oder andere etwas nass wurde, sorgten die warmen Temperaturen schnell wieder für trockene Kleidung. Nach dem gemeinsamen Abbau der Katzenflöße führte der Weg die nun frisch gebackenen Nachwuchs-Flößer weiter flussabwärts der Lehenwiese. Anhand der dortigen Exponate erklärten die Experten, was es mit einem mächtigen „Holländerstamm“ auf sich hat. Für großes Staunen sorgte zudem eine aufgeschnittene Baumscheibe: An den Jahresringen ließ sich eindrucksvoll ablesen, was in einem so langen Baumleben alles passiert. Die Erkenntnis, dass die Baumscheibe älter war als alle teilnehmenden Kinder zusammen gerechnet, sorgte für große Augen. Nach diesem überaus informativen und praxisnahen Abschluss traten die Kinder mit vielen neuen Eindrücken den Heimweg an. Die Schiltacher Flößer bedanken sich herzlich bei allen teilnehmenden Kindern für ihr tolles Engagement und ihren Wissensdurst, sowie ganz besonders beim Team um das Jugendbüro der Stadt Schiltach, das diese wertvolle Zusammenkunft jedes Jahr aufs Neue möglich macht.



Pizza für alle



Was wäre unser Sommerferienprogramm ohne Pizza backen in der Schenkenburg? Kaum vorstellbar, deshalb stellte Restaurantchef Giuseppe Florio auch in diesem Sommer wieder seine Küche und sein Team zur Verfügung, damit hungrige Kinder in den Genuss einer selbst zubereiteten Pizza kommen konnten. Gabi Herrmann-Biebert und Adeola Okunuga vom Kinder- und Jugendbüro übernahmen die „Patenschaft“ für den ersten Pizza-Termin und sorgten dafür, dass auch außerhalb der Restaurant-Küche alles einigermaßen geregelt ablief. Hungrige Kinder bereiten ihre Pizza in der Küche nämlich in Windeseile zu und warten dann im Restaurant mit knurrenden Mägen ungeduldig auf das leckere Essen.

Zum Schluss waren alle Kinder glücklich und satt und freuen sich schon auf den nächsten Sommer bei Familie Florio.

Mini-WM und olympische Spiele auf dem Sportplatz



Trotz der großen Hitze bereits am Vormittag konnte man auf dem Sportplatz viele sportliche Kinder und ebenso sportliche Mitglieder der Spielvereinigung dabei beobachten, wie sie zunächst in den vier (beinahe olympischen) Disziplinen Frisbee-Weitwurf, Hindernislauf, Eierlauf und Dosenwerfen um die besten Plätze kämpften. Natürlich stand dabei der Spaß an der Bewegung im Vordergrund und alle Kinder konnten sich später als erfolgreiche Olympioniken feiern.

Nach kurzer Pause ging es auch schon sportlich weiter und auf zwei Spielfeldern fand die Mini-Fußball-WM statt. Mit kühlen Getränken, gegrillten Würstchen und einem Eis zum Nachschmecken ging um die Mittagszeit das Sommerferienprogramm der Spielvereinigung zu Ende und die Kinder konnten sich bestenfalls auf den Weg ins Schwimmbad machen, wo sie sich die dringend nötige Abkühlung abholen konnten.

Turncamp mit Eis-Challenge



Es war heiß in der Gerätehalle, was aber die jungen Turnerinnen und Turner nicht davon abhielt, voller Energie durch die Halle zu turnen. Die olympischen Geräte, das Trampolin und die große Schnitzelgrube standen auf dem Übungsprogramm, genauso wie auch die



Kletterwand. Die Kinder konnten gar nicht genug bekommen von den spannenden Stationen und kletterten nicht nur einmal an der steilen Wand hinauf. Zwischendurch und zum Abschluss kühlten sie sich zusammen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern unter der Leitung von Inge Wolber-Berthold vom Turnverein mit leckerem Eis ab.



Lesespaß für die
ganze Familie



Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

ACHTUNG: Freitagnachmittag ist die Tourist-Info geschlossen!

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag – Sonntag von 10:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 13. August, 17:00-20:00 Uhr

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Afterworkparty

Erfrischende Getränke, wechselnde Mottos, gute Musik und eine entspannte Atmosphäre.
Gottlob-Freithaler-Haus

Freitag, 14. August, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Freitag, 14. August, 19:30 Uhr

Stadt Schiltach

Kultur im Stadtgarten: Markus Fix „Wenn die Tannen Trauer tragen“

Ein Schwarzwaldkrimi, Lesung

Stadtgarten, Hohensteinstraße

Samstag, 15. August

Stadt Schiltach

Schiltach-Vorland-Fest: „Wildes Vorland 9.0“

Schiltach Vorland, Schramberger Straße

Dienstag, 18. August, 16:15 Uhr

Stadt Schiltach; Grieshaber GmbH & Co. KG; VEGA Grieshaber KG

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten, Hohensteinstraße

Kultur im Stadtgarten und Schiltach-Vorland laden zum Sommerwochenende ein

Am Freitag und Samstag stehen in Schiltach gleich zwei beliebte Sommerformate auf dem Programm: „Kultur im Stadtgarten“ startet mit einer interessanten Lesung. Einen Tag später laden das Team „Wilder Vorland“ unter dem Motto „Wildes Vorland 9.0“ ins Schiltach-Vorland ein.

Schwarzwaldkrimi unter freiem Himmel

Bei „Kultur im Stadtgarten“ am Freitag, 14. August, um 19:30 Uhr liest Markus Fix aus seinem Kriminalroman „Wenn die Tannen Trauer tragen“. Ein Abend für alle, die spannende Geschichten und echte Schwarzwaldatmosphäre mögen

„Wildes Vorland 9.0“ im Schiltach-Vorland

Am Samstag, 15. August, geht die Veranstaltungsreihe „Schiltach-Vorland“ weiter. Das „Wilde Vorland“ bringt sommerliche Stimmung direkt an den Fluss- ein schöner Treffpunkt für alle, die das Wochenende gemeinsam genießen möchten.

Fundsachen

Gefunden wurde

JBL Musikbox in der Schenkenzeller Straße

Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Veranstaltungen



The poster is divided into four quadrants. Top-left: A book cover for 'Wenn die Tannen Trauer Tragen' by Markus Fix, featuring a black background with blue pine trees. Top-right: A black and white portrait of Markus Fix, a man with glasses. Bottom-left: Another book cover for 'Wenn die Tannen Trauer Tragen' by Markus Fix, featuring a black background with blue pine trees. Bottom-right: A photograph of a large, leafy tree in a park setting.

MARKUS FIX
WENN DIE TANNEN TRAUER TRAGEN
Schwarzwald Krimi
emons:

KULTUR IM STADTGARTEN

KRIMILESUNG MIT MARKUS FIX

Freitag, 14. August 2026 // 19.30 Uhr //
Stadtgarten // Eintritt frei

SCHILTACH
IM SCHWARZWALD



Vom Fairen Handel der *WeltPartner*-Genossenschaft profitieren weltweit seit 1988 Kleinbauernfamilien und Kleinstproduzierende – heute sind es rund 50.000. Denn *WeltPartner* steht für Partnerschaften auf Augenhöhe, die weit über die Zahlung fairer Preise hinausgehen. Die Qualität des professionellen Handelns zeigt sich in der Verbesserung der Lebenssituation der weltweiten Partner sowie im breiten fair+bio-Sortiment.



Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt **Freitag, 14.08.2026**

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Cruiser **Mittwoch, 19.08.2026**

Die MTB-Cruiser-Gruppe trifft sich um 13:30 Uhr beim Bahnhof-Mitte. Die Ausfahrt dauert ca. 3 bis 4 Stunden, wobei eine Einkehr vorgesehen ist. Es wird mit E-Bike gefahren.

Vereinsmitteilungen



Weltladenteams besichtigen WeltPartner in Ravensburg

Beim Ausflug nach Ravensburg besichtigten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Weltläden Wolfach, Haslach und Schiltach den Fairhandelspartner *WeltPartner*. Zwei Stunden Information und Führung vergingen wie im Flug:

Die Fairen Handelsbeziehungen von *WeltPartner* erstrecken sich über sehr viele Länder der Erde. Die Idee eines Fairen Handels verbindet das Handelshaus mit den Partnern rund um die Welt. Begegnung auf Augenhöhe mit gleichen Rechten und Pflichten. Respekt für den anderen und eine ehrliche, positive Neugier für die unterschiedlichen Lebenssituationen sind wesentliche Pfeiler der Zusammenarbeit. Diese langfristigen und direkten Beziehungen bereichern den gegenseitigen Austausch.

Diese Qualität der Partnerschaften pflegen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von *WeltPartner* aus tiefster Überzeugung: Sie laden die Partner immer wieder nach Europa ein, treffen sie auf Messen und Konferenzen und besuchen sie vor Ort in ihrem persönlichen Umfeld – nicht nur, um die Einhaltung der Fair Trade-Kriterien zu prüfen, sondern aus aufrichtigem, zwischenmenschlichem Interesse, aus Respekt und tiefer Wertschätzung. Oft werden daraus sogar persönliche Freundschaften.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

AKTIVE

Bezirkspokal, 1. Hauptrunde **SG DÖRLINBACH/SCHWEIGHAUSEN – SPVGG SCHILTACH 4:0**

Ein gebrauchter Tag vergangenen Sonntag in Dörlinsbach für die SpVgg Schiltach. Am Ende stand eine klare 4:0-Niederlage und somit das Ausscheiden aus dem Bezirkspokal nach der 1. Hauptrunde. Von Beginn hatte Schiltach zwar mehr Ballbesitz und versuchte das Spiel zu machen, doch konnten nicht wirklich gefährlich in den Strafraum eindringen. Die Hausherren störten früh und zwangen die Schiltacher zu Fehlern. In der 6. Spielminute konnte Nino

Eisensteck den Ball zur Ecke klären, als ein SVS-Verteidiger ausrutschte. Diese wurde punktgenau auf Aleksander Fries serviert, der zum 1:0 einköpfte. In der 18. Minute, erneuter Ballverlust im Mittelfeld. Der schnelle Konter wurde von Paul Erb eiskalt vor Nils Hinze im Kasten der Spielvereinigung zum 2:0 verwehrt. In der 25. Minute gelang es der SpVgg zum ersten Mal gefährlich vors gegnerische Tor zu gelangen. Pius Fix bediente Jan Adler, der aus aussichtreicher Position den Ball um wenige Zentimeter am Kasten vorbeischoß. In der 28. Minute das dritte und letzte Gegentor vor der Halbzeit, eine Wiederholung der vorangegangenen beiden Treffer, erneut durch Erb. In der 38. Minute hatte ein Lattentreffer für die SG das 4:0 verhindert. In der Pause fand Nino Eisensteck deutliche Worte und wechselte auf vielen Positionen durch. Schiltach wie in Halbzeit eins weiter mit mehr Ballbesitz und nun auch mit mehr Ruhe im Spiel. Der eingewechselte Yasin Kara wurde in der 55. Minute an der Sechzehnerlinie angespielt. Sein satter Schuss konnte knapp mit den Haarspitzen eines Verteidigers zur Ecke geklärt werden. Schiltach versuchte es, konnte jedoch keine Nadelstiche mehr im Angriff setzen. Die SG Dörflinbach/Schweighausen verteidigte stark und konnte durch einen fragwürdigen Freistoß auf der Strafraumgrenze flach zum 4:0 Endstand in der 74. durch Erb erhöhen. Eine verdiente Niederlage, die vor dem Rundenauftritt am Sonntag gegen den FV Schutterwald vielleicht zur richtigen Zeit kommt. Zudem kann nun der Fokus nach vorne gerichtet werden, die Bezirksligarunde 2026/2027.

-Vorschau-

Kreisliga B, 1.Spieltag

SO 16.08.26, 13.00UHR, FV SCHUTTERWALD II - SPVGG SCHILTACH II

Ebenfalls eine kurze Vorbereitung hatte der Kreisliga B-Meister der vergangenen Runde. Zwar konnte kein Spiel gewonnen werden, doch die knappen Niederlagen gegen die SGM 08 Schramberg /SV Sulgen und Waldmössingen haben gezeigt, das man gut mithalten kann.

Nun gilt es sich mit den Reservemannschaften aus der Bezirksliga zu messen, wo man auf viele bekannte Gesichter trifft.

Bezirksliga, 1.Spieltag

SO 16.08.26, 15.00UHR, FV SCHUTTERWALD - SPVGG SCHILTACH

Das erste Spiel nach 14 Jahren in der Bezirksliga für die 1926er. Und gleich zu Beginn wartet ein echter Brocken auf die Spieler um Trainer Nino Eisensteck - der Landesligaabsteiger aus Schutterwald wird gleich zum Auftakt der Saison 2026/2027 zur ersten großen Prüfung. Das Spiel in Dörflinbach hatte einige Baustellen aufgezeigt, die es zu beseitigen gibt. Zudem kommt die Urlaubsphase, in der in den nächsten 4 Wochen häufig rotiert werden muss. Wie man aus diesen vier Spielen, zuhause gegen den Tus Oppenau, auswärts bei der TGB Lahr und bereits am Freitag den 04.09.26 dann zuhause gegen den Zeller FV kommen wird, wird vielleicht schon etwas mehr Klarheit bringen, wo die SpVgg Schiltach zum Start in die Bezirksligarunde wirklich stehen wird. Die Jungs haben alle das Potential fehlende Positionen eins zu eins zu ersetzen.

Bezirksliga 2026/2027 - Hinrunde

16.08.26, FV SCHUTTERWALD - SPVGG SCHILTACH
 23.08.26, SPVGG SCHILTACH - TuS OPPENAU
 30.08.26, TGB LAHR - SPVGG SCHILTACH
 04.09.26, SPVGG SCHILTACH - ZELLER FV
 13.09.26, SV OBERSCHOPFHEIM - SPVGG SCHILTACH
 20.09.26, SPVGG SCHILTACH - FV DINGLINGEN
 27.09.26, VfR ELGERSWEIER - SPVGG SCHILTACH
 04.10.26, SPVGG SCHILTACH - SV HASLACH
 11.10.26, SG LAUTENBACH/ÖDSBACH - SPVGG SCHILTACH
 18.10.26, SC OFFENBURG - SPVGG SCHILTACH

25.10.26, SPVGG SCHILTACH - FV RAMMERSWEIER
 01.11.26, SV DIERSHEIM - SPVGG SCHILTACH
 08.11.26, SPVGG SCHILTACH - FC ETTENHEIM/ALTDORF
 15.11.26, SV MÜHLENBACH - SPVGG SCHILTACH
 22.11.26, SPVGG SCHILTACH - FV SULZ

AH

AH-Freizeitgruppe

Vorschau AH-Abendtreff "Eselbach"



Der nächste AH-Abendtreff der AH-Freizeitgruppe der Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V. wird am Freitag, 21. August 2026 mit Ziel "Schwarzwaldstube" in Aichhalden-Eselbach stattfinden.

Mit dem Bus geht es um 16:33 Uhr ab Bushaltestelle "Schramberger Straße" zunächst in Richtung Schramberg, wo man an der Haltestelle "Schloss" aussteigen wird. Dann gehts hoch zur Tiersteinstraße und über diese weiter bis in den Waldweg Richtung Rappenfelsen immer wieder mit Blicken zurück in Schiltach-Tal. Über die Forst- und Wanderwege gehts dann über die Gemarkungsgrenze Aichhalden ins Eselbachtal und zur Einkehr in der „Schwarzwaldstube“ im Eselbach.

Nach guter Einkehr gehts über die "Eselbachstraße" hinunter zur Bundesstraße und Bushaltestelle "Kläranlage" mit der öffentlichen Buslinie entweder um 21:39 oder 22:39 Uhr zurück ins Städtle nach Schiltach.

Anmeldungen wie üblich an Achim Hoffmann unter der AH-WhatsApp-Gruppe oder unter hoffmann.schiltach@hotmail.de

VEREIN

Großzügige Spende der Sparkassen Stiftung



Die SpVgg Schiltach bedankt sich bei der Sparkassen Stiftung für die Spende in Höhe von 8.000€ anlässlich des 100-jährigen Jubiläums. Die Vorsitzenden Marius Lungoiu, Nico Adrion und Mathias Stehle nahmen vergangenen Woche die Spende von Axel Fahner, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse und Andreas Schamm fürs Sponsoring, entgegen und bedankten sich im Namen des Vereins.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

Aufschlag in den Ferien !! Teilnahme an unserem Sommerferienprogramm der Stadt Schiltach

Wir freuen uns, euch am **05. September** von **10:00 bis 12:00 Uhr** auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

Euch erwartet ein Vormittag mit viel Spiel & Spaß und natürlich jede Menge Tennis.

Auch läuft in der Ferienzeit unser OPEN Court -Donnerstag weiter. Er richtet sich an alle die Lust auf Tennis haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Schläger und Bälle sind vor Ort. Ihr benötigt lediglich sportliche Kleidung und Lust auf Bewegung.



**Trachtenkapelle
Lehengericht e.V.**

Trachtenkapelle Lehengericht e.V.



Gartenkonzert Heuwiese

23. August 2026 11:30 Uhr

**Familie Beuerle, die Trachtenkapelle Lehengericht
und die Stadt Schiltach freuen sich auf Ihren Besuch**

**Trachtenkapelle
Lehengericht e.V.**



KONZERT FÄLLT BEI REGEN AUS



www.tvschiltach.de

Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18:00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krishak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biebert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Gesundes Hören: Schwerhörigkeit am besten sofort behandeln

Studien zeigen: Es gibt einen klaren Zusammenhang zwischen unbehandelter Schwerhörigkeit und einem erhöhten Risiko für kognitive Einschränkungen und Demenzerkrankungen. Es ist also entscheidend schon bei beginnendem Hörverlust zu handeln, rät der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Das Problem ist: Hörverstehen findet im Gehirn statt - nicht im Ohr selbst. Und das Gehirn gewöhnt sich nach und nach an die verminderte Hörwahrnehmung. Deswegen reicht das Hörgerät allein nicht aus, um das Hörvermögen sofort wiederherzustellen. Je länger eine Schwerhörigkeit unbehandelt bleibt, desto stärker bauen sich die dafür zuständigen Verbindungen im Gehirn ab und desto schwieriger wird es, das frühere Sprachverstehen wiederzuerlangen.

Doch es gibt einige typische Anzeichen dafür, dass sich das Hörvermögen verändert hat: Plötzlich scheinen andere Menschen undeutlich zu sprechen oder zu nuscheln. Freunde und Familienmitglieder wiederholen Gesagtes immer häufiger. Besonders schwierig werden Gespräche in größeren Gruppen oder in lauter Umgebung. Hohe Töne werden bei einer altersbedingten Schwerhörigkeit häufig schlechter wahrgenommen. Deshalb fällt es vielen Betroffenen schwerer, Kinder oder Frauen mit höheren Stimmlagen zu verstehen. Das Tückische: Der Prozess verläuft schleichend. Man gewöhnt sich an das schlechtere Hören und bemerkt die Veränderung oft zu spät - beziehungsweise reagiert erst dann, wenn der Leidensdruck zu groß geworden ist. Außenstehenden fällt der Hörverlust meist früher auf. Wer sich hier wiedererkennt, sollte sein Gehör überprüfen lassen. Hörtests sind beim HNO-Arzt oder Hörakustiker möglich. Auch Online-Hörtests können eine erste Orientierung bieten, ersetzen jedoch keine fachärztliche Untersuchung.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Jeder kann Opfer werden.
Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006

www.weisser-ring.de

Tom Wlaschiha



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

Ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt. Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792 www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

SOMMERPAUSE

Der Treffpunkt bleibt im August geschlossen!

Freibad Schiltach/Schenkenzell



Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922,
E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Freitag, 14.08.2026

19.30 Uhr Kultur im Stadtgarten „Wenn die Tannen Trauer tragen – ein Schwarzwaldkrimi“ – Bewirtung mit Getränken ab 19 Uhr durch die Kirchengemeinde

Sonntag, 16.08.2026 – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann

Dienstag, 18.08.2026

16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/
Vor Ebersbach 1

Sommerpause Gottesdienst-Live-Übertragung und Kindergottesdienst

Das Übertragungsteam verabschiedet sich in die Sommerpause. Ab Sonntag, 13.09.2026 sind wir wieder da. Auch die Kindergottesdienstmitarbeiter machen Urlaub. Den ersten Kindergottesdienst feiern wir nach den Schulferien am Sonntag, 13.09.2026.

Wir wünschen allen eine gesegnete Ferien- und Sommerzeit.



Foto Chorprojekt

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet: www.ekisch.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr
Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny
E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Das Pfarramt bleibt vom 10.08. bis 28.08.2026 geschlossen.

Ich singe (Dir) mit!

Mit dieser Liedzeile laden wir Chorbegeisterte und alle, die ausprobieren wollen, ob sie es sind, ein, Teil des Chorprojekts anlässlich des Paul-Gerhardt-Jahres 2026 zu werden.

Am Wochenende vom 18.9.-20.9.2026 werden wir ein bunt gemischtes Programm bekannter und neu zu entdeckender, fröhlicher und zu Herzen gehender Chormusik proben und in Schiltach und Gutach aufführen.

Sängerinnen und Sänger aus dem Kinzigtal bilden den Projektchor, der zusammen mit jungen Musikstudierenden aus Halle (Saale) eine Abendmusik und einen Gottesdienst mit diesen lebensfrohen Werken gestalten wird.

Chorwerke u.a. von John Rutter und Buxtehude, instrumentale Stücke zum Lauschen und gemeinsames Singen mit der Gemeinde bilden ein Programm, das den Lieddichter Paul Gerhardt aus ganz verschiedenen Winkeln in den Blick nimmt.

Nähere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie im Flyer, der online auf den Homepages der Kirchengemeinden Schiltach-Schenkenzell (NEU: www.ekisch.de), Wolfach, Kirnbach und Gutach zu finden ist und bei Emma Schuffenhauer (Mobil: 0157 30340502 und emma.schuffenhauer@web.de).

Nur wenn Sie sagen: „Ich singe (Dir) mit!“ kann das Projekt werden, was es sein soll:

Ein Chorprojekt mit Menschen aus all unseren verschiedenen Gemeinden zum Paul-Gerhardt-Jahr 2026!

JETZT ANMELDEN und dabei sein.



Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 16. August 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Mittwoch, 19. August 2026 und Sonntag, 23. August keine Veranstaltung wegen Urlaub!!!

Sonntag, 30. August 2026

17.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz

Urlaub von Prediger H. Weißer vom 17.8. - 30.8.2026



Gottesdienste vom 15.08. bis 23.08.2026

Kräutersegnung

Samstag, 15. August

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL – HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES ERZBISTUMS

18:30 Uhr Bad Rippoldsau: Heilige Messe

Kräutersegnung

Sonntag, 16. August

ZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr Oberw.-Walke: Heilige Messe

08:30 Uhr Schiltach: Heilige Messe

10:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe

10:30 Uhr Schenkenzell: Heilige Messe

(im Ged. an Pfarrer

Werner Hundertmark)

15:00 Uhr Wittichen: Barmherzigkeitsstunde

und Rosenkranzgebet

18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Info: Wolfach:

Heilige Messe auf Portugiesisch entfällt – Sommerpause

Montag, 17. August

18:30 Uhr Wolfach:

Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob

Dienstag, 18. August

18:00 Uhr Oberw.-Walke:

Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Oberw.-Walke:

Heilige Messe

18:30 Uhr Schenkenzell:

Heilige Messe

Mittwoch, 19. August

16:30 Uhr Oberwolfach:

Marienfeier im Pflegeheim St. Luitgard

17:45 Uhr Wittichen:

Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Wittichen:

Heilige Messe

(im Ged. an Andreas

Brunnenkant, Rosa

Allgeier, Brigitte u. Ernst

Nübel)

18:30 Uhr Schapbach:

Heilige Messe, im Anschluss eucharistische Anbetung

Donnerstag, 20. August

Heiliger Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

18:30 Uhr Wolfach:

Heilige Messe, im Anschluss eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr

18:30 Uhr Schiltach:

Heilige Messe

(im Ged. an Frida u. Josef Habermehl u. verst. Angeh.)

Freitag, 21. August

Heiliger Pius X., Papst

08:15 Uhr Bad Rippoldsau:

Rosenkranzgebet

08:45 Uhr Bad Rippoldsau:

Wallfahrtsamt

Samstag, 22. August

Maria Königin

18:30 Uhr St. Roman:

Heilige Messe

Sonntag, 23. August

EINUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr Schapbach:

Heilige Messe

08:30 Uhr Wittichen:

Heilige Messe

(im Ged. an Helene u.

Meinrad Gebele / Erika u

Eugen Springmann)

10:30 Uhr Bad Rippoldsau:

Heilige Messe

10:30 Uhr Oberwolfach:

Wortgottesfeier an der

Kreuzsattelhütte, mitge-

staltet vom Chor „Mara-

natha“

10:30 Uhr Wolfach:

Heilige Messe

15:00 Uhr Schiltach:

Barmherzigkeitsstunde

und Rosenkranzgebet

18:00 Uhr St. Roman:

Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schenkenzell St. Ulrich:



Foto: privat

Übergabe der Kollekte vom ökumenischen Gottesdienst an den Kindergarten

In der letzten Woche vor den Ferien wurde die Kollekte aus dem ökumenischen Gottesdienst beim Dorffest an den Kindergarten übergeben. Dabei kam die stolze Summe von 805,80 Euro zusammen. Über diese großzügige Spende darf der Kindergarten frei verfügen. Unter Beteiligung von Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug, dem Kindergarten Schenkenzell, dem Kirchenchor Schiltach-Schenkenzell & Senfkorn, dem Posaunenchor Schiltach-Schenkenzell und Mitwirkende aus dem evangelischen und katholischen Kirchenteam wurde ein ökumenischer Gottesdienst auf der Festwiese gefeiert. Groß und Klein waren dabei und der Gottesdienst war musikalisch, bunt und fröhlich gestaltet. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Thema Gemeinschaft. Vom Kindergarten wurde dazu ein Bild mitgebracht, auf dem aus vielen kleinen Fischen ein großer Fisch entsteht. Es sollte verdeutlichen, dass man mit Zusammenhalt und Mut auch große Herausforderungen meistern kann. Der Kindergarten, die Organisatorinnen und Organisatoren sowie alle Beteiligten sagen herzlichen Dank für die großzügige Spende!

Aus unserer Kirchengemeinde Kinzigtal:

Ein herzliches Vergelt's Gott für langjährige Treue und Engagement

Im Wallfahrtsamt am vergangenen Freitag (31. Juli 2026) wurde Rita Armbruster in der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa in Bad Rippoldsau aus gesundheitlichen Gründen aus ihrem Dienst als Lektorin und Kommunionhelferin verabschiedet. Über viele Jahre hat sie sich mit großem Herzen, viel Zeit und Engagement für das kirchliche Leben in unserer Gemeinde eingesetzt.



Foto: privat

Neben ihrem Dienst als Lektorin und Kommunionhelferin war Rita Armbruster früher auch Mitglied des Pfarrgemeinderates und des Gemeindeforts. Rund zehn Jahre lang übernahm sie zudem zuverlässig die Einteilung der Lektorinnen und Lektoren sowie der Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer – eine Aufgabe, die sie mit großer Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein erfüllte.

Bettina Schmid sagte im Namen der Kirchengemeinde und dem Pastoralteam Rita Armbruster von Herzen Vergelt's Gott für ihre langjährige Treue und ihren unermüdlichen Einsatz.

Für die Zukunft wünschen wir ihr vor allem Gesundheit und Gottes reichen Segen. Möge sie die Wertschätzung und den Dank der ganzen Gemeinde als Begleitung auf ihrem weiteren Weg spüren.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges

Wasserversorgung

Fehlende Niederschläge, Niedrigwasser im Bodensee, Wasserstände von Rhein und anderen großen, aber auch kleinen, Flüssen und Bächen auf einem für die Jahreszeit sehr, sehr niedrigen Niveau --- allesamt Schlagzeilen der letzten Tage!

Doch wie sieht es mit der Wasserversorgung in der Region aus. Die Stadtwerke Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell geben Trinkwasser über das öffentliche Trinkwassernetz an die Verbraucher ab. Das abgegebene Trinkwasser setzt sich aus Eigenwasser (Quellen) und Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig zusammen.

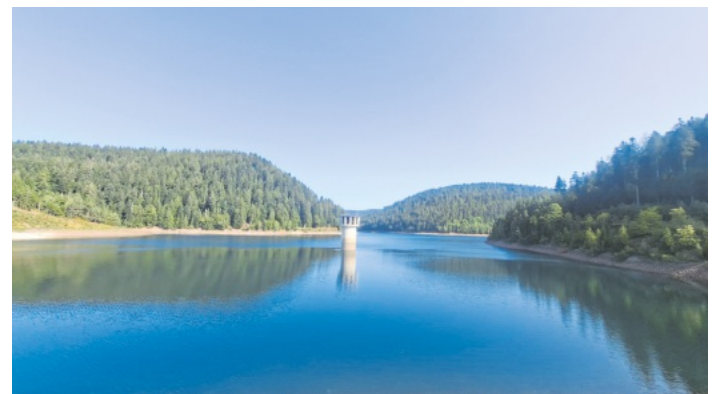
Das Trinkwasser aus eigenen Quellen der Stadtwerke Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell wird aufbereitet, bevor es an die Verbraucher geht. Das gesamte Trinkwasser in Schiltach und Schenkenzell kann grundsätzlich bedenkenlos getrunken oder für die Zubereitung von Lebensmitteln genutzt werden.

Die derzeitige Trockenheit ist aber auch deutlich an den eigenen Quellen zu spüren. Die Schüttung ist rückläufig, so dass man stärker auf die Wasserversorgung „Kleine Kinzig“ zugreifen muss.



Die Versorgungslage und der Talsperrenstand der Trinkwassertalsperre der „Kleinen Kinzig“ ist laut Geschäftsführer Maik Zinser absolut unauffällig. Die derzeitige Wasserabgabe hat z. B. keinerlei Spitzenwerte. Aktuell und in den letzten Wochen liegt man zwar etwas über dem Durchschnitt, aber weit jenseits von historischen Spitzenwerten. Andere Gruppen- bzw. Fernwasserkollegen aus Baden-Württemberg konnten hingegen in jüngster Vergangenheit neue historische Spitzenwerte verzeichnen.

Die Trinkwassertalsperre Kleine Kinzig ist dieses Jahr auch gut gefüllt, man liegt ziemlich genau auf dem langjährigen Mittelwert. Ein hoher Zufluss ab Mitte Februar hatte bis Beginn März deutlich über den langjährigen Mittelwert geführt, sodass man diesen Sommer recht entspannt sein kann. Der Vollstau wäre bei mit 605,30 m+NN gegeben (=12,590 Mio. m³), tagesaktuell liegen wir bei 599,48 m+NN (=9,382 Mio. m³) und somit bei 74,5 % (Stand: 08.08.2026).



Im Vergleich zum Vorjahr ist man heuer entspannt, letztes Jahr hatte man zu Jahresbeginn keine gute bzw. auskömmliche Füllung, sodass wir zum damaligen Vergleichszeitpunkt nur bei 595,20 m+NN (=7,390 Mio. m³, =58,8 %) waren. Hätten man diesen guten Zufluss im Februar/März 2026 nicht gehabt, wäre die Lage aber sicherlich eine ganz andere, dann wären wir wohl noch „ärmer“ dran wie 2025.

Man weist seine Besucher immer wieder darauf hin, dass das System der Talsperre eher ein Gewinner des Klimawandels sein könnte. Alle unsere Untersuchungen sagen im Jahresverlauf ein nahezu konstantes Wasserdargebot voraus, die Winter werden nasser, die Sommer anhaltend trockener, aber über das ganze Jahr gesehen soll es beim gleichen Dargebot bleiben. Mit dem Speicher kann dieses Wasserdargebot daher ideal reguliert werden.



Mitglieder des Zweckverbandes sind auch die Gemeinde Schenkenzell und die Stadt Schiltach. Derzeitiger Verbandsvorsitzender ist Schiltachs Bürgermeister Thomas Haas, Geschäftsführer Maik Zinser. Schenkenzells Bürgermeister Bernd Heinzelmann ist ebenfalls Mitglied der Verbandsversammlung.

Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

**„Schiltach darf nicht zum Museum werden“
Bürgermeisterkandidat Timmy Niehoff stellt sich vor**

Eines ist sicher: sollte Timmy Niehoff am 20. September zum Bürgermeister der Stadt Schiltach gewählt werden, droht dem Rathaus keine Langeweile – und auch dem ganzen „Städtle“ nicht.

Was der 43-jährige unabhängige Bürgermeisterkandidat bei der öffentlichen – sehr gut besuchten – Vorstandssitzung des CDU-Ortsverbandes Schiltach-Schenkenzell als sein Programm für die kommenden acht Jahre präsentierte, das hatte es in sich. Unter der Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden Brigitte Sum, in Vertretung für den erkrankten Vorsitzenden Matthias Fay, erläuterte der seit 15 Jahren bei Mercedes beschäftigte Projektleiter für digitale Zukunftsprojekte auf dem Campingplatz seine Ideen für Schiltach.

Dabei machte Niehoff deutlich, dass er bewusst als unabhängiger Kandidat antritt. Ihm gehe es darum, über Partei und Interessengrenzen hinweg mit den Menschen, Vereinen, Unternehmen und politischen Kräften der Stadt zusammenzuarbeiten.

Sein Ziel: die Attraktivität von Schiltach nicht nur zu erhalten, sondern weiter zu steigern. Die starke finanzielle Ausgangslage müsse genutzt werden, um Schiltach langfristig attraktiv und lebenswert zu halten. Angesichts einer in den vergangenen Jahren um rund zehn Prozent gesunkenen Einwohnerzahl sieht Niehoff Handlungsbedarf. „Für den Fall meiner Wahl will ich mich mit allen Verantwortlichen zusammensetzen und darüber reden, wohin

wir in den kommenden acht Jahren wollen.“ Neuer Wind und neuer Schwung – „dies ist mein Angebot an unsere Bürger.“

Die gewachsene Tradition erhalten und weiterentwickeln: auch dies gehört zur Maxime des Mitglieds in vielen Schiltacher Vereinen, der die Menschen und die zur Heimat gewordenen Stadt schätzt. Deshalb sagt er: „Schiltach darf nicht zum Museum werden.“

Das gelte insbesondere für die Innenstadt. Leerstände dürften nicht einfach hingenommen werden. Geschäfte, Gastronomie, Wohnen und Begegnungsmöglichkeiten müssten gemeinsam gedacht werden, damit das historische Zentrum auch künftig ein Ort bleibe, an dem sich Einheimische ebenso gerne aufhalten wie Besucher.

Ein besonderes Anliegen ist Niehoff dabei die Pflege des Städtchens. Die historische Altstadt sei eines der größten Aushängeschilder Schiltachs. Sauberkeit, gepflegte öffentliche Flächen und ein aufmerksamer Blick für die vielen kleinen Dinge im Stadtbild seien deshalb keine Nebensache. „Was wir haben, müssen wir nicht nur bewahren, sondern auch sichtbar pflegen.“ Nicht für jede Verbesserung brauche es ein jahrelanges Großprojekt. Manches könne mit klaren Zuständigkeiten und pragmatischen Lösungen schnell angegangen werden.

Gleichzeitig will Niehoff den Blick nach vorne richten. Wohnen und Bevölkerungsentwicklung, eine lebendige Innenstadt, gute Bedingungen für die heimischen Unternehmen, die Unterstützung der Vereine und des Ehrenamts sowie eine moderne und digitale Verwaltung gehören zu den Themen, die er voranbringen möchte.

Dabei versteht er seine Vorstellungen nicht als fertigen Plan, der der Stadt übergestülpt werden soll. Vielmehr wolle er zuhören, unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen und anschließend auch umsetzen. Dies unter dem Leitsatz: „Bewahren, was gut ist, und mutig anpacken, was besser werden muss.“

An Ideen mangelt es dem Bürgermeisterkandidaten jedenfalls nicht. Und schon gar nicht an seiner Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit wie dies auch in der gut zweistündigen, äußerst lebhaft verlaufenen Veranstaltung zu erleben war.



Aufbruchstimmung in Schiltach: Bürgermeisterkandidat Timmy Niehoff (4. von rechts, stehend) stellt seine Ideen und Vorstellungen für Schiltach vor.



Auf die Badener Höhe

**Sonntag, 16. August 2026 - 13 Km; 300 Hm ; ca.5 Std.
Treffpunkt 8.30 Uhr Apotheke Schiltach zur Bildung von
Fahrgemeinschaften.**

Wir bewegen uns vorwiegend im nördlichen Nationalpark Schwarzwald.

Die Tour startet bei der Kapelle zum guten Hirten in Bühl/Sand.

Von dort durchwandern wir den Wildnispfad mit einigen Hindernissen, wo gute Trittsicherheit erforderlich ist. Auf bequemen Wegen geht es über den Herrenwieser Sattel zum Friedrichsturm. Im weiteren Verlauf erreichen wir das NFH Badener Höhe, wo wir eine Rast einlegen. Danach geht es zum Ausgangspunkt zurück.

Im Rucksack sollten Getränke, Vesper, und Wetter angepasste Kleidung nicht fehlen. Bei Bedarf gibt es eine Schlusseinkkehr.

Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich zum Mitwandern eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Wanderführer Karl und Helga Obermüller. Tel. 078368599



Pressebericht Nationalpark

Eine ansehnliche Gruppe aus 17 Mitgliedern und Gästen des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell ließ sich von der Wanderführerin Marita Waidele in den Nationalpark Schwarzwald am Ruhestein entführen, ein beliebtes Ausflugs- und Naherholungsziel für viele Tausend Besucher. Mit ihrer leichten Themenwanderung in diesem streng geschützten Gebiet schlug sie eine Brücke zu dem anschließenden einzigartigen Informationsrundgang im Nationalparkzentrum Ruhestein.

Hier startete der Rundweg zur Darmstädter Hütte, an den Weiden am Skihang hinauf zu den Grinden am Seekopf, mit dem ältesten Bannwald Baden-Württembergs. Die Eriklablüte am Wegesrand und auf den Hochflächen verwandelt zurzeit die Landschaft vom satten Grün der Bäume in ein zartes lila. Am Eutingrab am Wildseeblick reicht der Blick über das „dunkle Auge“ des Wildsees unten im Tal hinaus über die unendlichen Wälder des Nordschwarzwaldes. Dem weltberühmten Orientalisten und Direktor der Universitätsbibliothek Straßburg, Prof. Julius Euting, wurde hier vom König von Württemberg eine letzte Ruhestätte eingerichtet. Nach der Einkehr auf der Terrasse der Darmstädter Hütte verlief der Rückweg mit schönen Ausichten zum Mummelseehotel und zur Hornisgrinde wieder zum Ruhestein in das Nationalparkzentrum zurück.

Beim Rundgang durch das Museum erlebt der Besucher eine außergewöhnliche Atmosphäre, die an einen Waldspaziergang erinnert. Die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Pflanzen und Tieren in ihren Lebensräumen werden anschaulich und naturnah mit anspruchsvoller

Technik dargestellt. Das einzigartige Projekt „Nationalpark Schwarzwald“ mit ihrer Vorbildrolle auf 10.000 ha verdeutlicht, dass die Natur, ohne menschliche Eingriffe sich selbst überlassen, ihren Lebensraum selbst schafft, getreu dem Motto: „Natur Natur sein lassen“. Über 6.000 bisher in diesem Gebiet bekannte Arten von Pflanzen und Tieren sind an ihre Lebensräume mit ihren eigenen Bedingungen gebunden und brauchen den Menschen nicht. In geselliger Runde fand der gelungene Ausflug seinen Abschluss in einem gemütlichen Biergarten zurück in der Heimat.



Dienstagswanderer zu Besuch in Appenweier

Die Dienstagmorgenwanderer des Schwarzwaldvereins Schiltach-Schenkenzell, schon lange eine Institution im Schiltach, waren letzten Monat zu Besuch bei den Dienstagswanderern in Appenweier. Der Kontakt zu dieser Gruppe wurde von den ehemaligen Schiltachern Hans und Rita Wöhrle (ehemals Gummibärle-Laden) hergestellt. Im Jahr 2022 war diese Gruppe zu Besuch im Flösserstädtle, nun ging es zu einem Gegenbesuch nach Appenweier und auf eine reizvolle Wanderung durch die Durbacher Weinberge.

Zuerst machten sich die Schiltacher und Schenkenzeller mit dem Zug auf den Weg nach Offenburg, wo sie von der befreundeten Gruppe in Empfang genommen wurden. Zusammen brachte ein Bus die zahlreichen Wanderfreunde in den bekannten Weinort Durbach. Bei schönstem Wanderwetter folgte man den Gastgebern durch Wald und Reben. Die Tour in der lieblichen Weinberglandschaft ermöglichte nicht nur herrliche Ausblicke, zusätzlich war eine gemeinsame Weinprobe organisiert, um den guten Durbacher Riesling (Klingelberger) zu verkosten, Genuss pur an diesem Tag.

Am frühen Nachmittag folgte noch ein gemütlicher Hock bei Hefezopf und Getränken, bevor es zur Abschlusseinkehr nach Appenweier-Nesselried ging, hier im Gasthof-Hotel Engel versprachen sich die Gruppen aus Schiltach und Appenweier ein baldiges Wiedersehen, natürlich zu einer Dienstagswanderung.

Nach den letzten Kilometern zum Bahnhof in Appenweier ging es wieder zurück ins heimatliche Städtle, es war ein schöner Tag, liebevoll von Gerlinde Götz, der Initiatorin der Schiltacher Dienstagmorgenwanderungen organisiert.

Bewegung, Begegnung und Beziehung heißt es jeden Dienstag um 8.45 Uhr am Treffpunkt vor dem Lehenge-richter Rathaus in Schiltach. Man trifft sich zu ungefähr zwei Stunden dauernden Wanderungen in der näheren Heimat, natürlich ohne vorige Anmeldung. Nur bei einer wirklichen Unwetterwarnung können die kleinen Touren des Schwarzwald-Guide bzw. der Wanderführerin des Schwarzwaldvereins Gerlinde Götz nicht stattfinden. Die Dienstagswanderer freuen sich über jeden Neuzugang.



Tierschutzverein

Junis & Charlie – gemeinsam auf der Suche nach ihrem Glück

Junis und Charlie sind etwa 3–4 Jahre alt und zwei liebevolle, menschenbezogene Kater, die sich wunderbar verstehen. Beide genießen Streicheleinheiten, Kuschelstunden und die Nähe ihrer Menschen – am glücklichsten sind sie, wenn sie dazugehören dürfen.

Die beiden geben sich gegenseitig Sicherheit und wären daher glücklich, gemeinsam in ein neues Zuhause ziehen zu dürfen. Dies ist jedoch keine Voraussetzung.

Nach einer behutsamen Eingewöhnung wünschen sich Junis und Charlie Freigang in einer sicheren, verkehrsarmen Umgebung.

Wer schenkt diesen beiden verschmusten und freundlichen Katern ein liebevolles Für-immer-Zuhause? Vielleicht wartet genau bei dir das Glück auf vier Pfoten!

Weitere Samtpfoten suchen ebenfalls ein Zuhause – mehr Infos und Fotos finden Sie auf unserer Homepage: www.tierschutzverein-schramberg.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an 07422 – 2446032



Foto: Tierschutzverein Schramberg e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Öffentliche Veranstaltung

Jeden Donnerstag im Juli und August 2026
17:00 bis 20:00

AFTER WORK PARTY
AFTER WORK PARTY
AFTER WORK PARTY

Start: 02.07.2026 | Ende: 27.08.2026

SOZIALGEMEINSCHAFT SCHILTACH/ SCHENKENZELL E.V.
VOR EBERSBACH | 77761 SCHILTACH | IM INNENOF

ERFRISCHENDE GETRÄNKE, WECHSELNDE MOTTOs, GUTE MUSIK UND EINE ENTSPANNTTE ATMÖSPHÄRE.
BEI SCHLECHTEM WETTER, FINDET DIE VERANSTALTUNG DRINNEN STATT.



Foto: Tierschutzverein Schramberg e.V.

Sozialgemeinschaft lädt ins Rathaus ein

Das Jahresmotto 2026 der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. (SGS) lautet "Leben und arbeiten im Schwarzwald bei der SGS". Im Rahmen dessen ließen sich SGS-Mitarbeitende sowie Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Hauses im fantasievollem Schwarzwald-Stil porträtieren. Alle entstandenen Fotos (mehr als 60) werden in Schaufenstern beim Schiltacher Bauernmarkt ausgestellt.

Vorab präsentieren wir schon jetzt eine Auswahl von Schiltacher und Schenkenzeller Porträtierten in einer Ausstellung namens „Wir pflegen Heimat“. Die Schau findet in den Foyers der Rathäuser in Schiltach und Schenkenzell statt. Wir laden Sie herzlich zu einer Vernissage **ab 18 Uhr** mit Sektempfang ein.

Vernissage

Fotoporträts von Schenkenzellern im

Rathaus Schenkenzell

Montag, 17. August

Vernissage

Fotoporträts von Schiltachern im

Rathaus Schiltach

Mittwoch, 19. August

Wir freuen uns auf Sie.



Mit dem Alpaka ans Pflegebett

Manche Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus in Schiltach mussten am Tag als der Zirkus bei der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell Station machte das Bett hüten.

Damit auch diese in aller Ruhe Zirkusluft schnuppern konnten, hatte sich Pflegedienstleitung Janet Schwab gemeinsam mit dem vor dem Haus gastierenden Zirkus „Bravissimo“ etwas Besonderes ausgedacht. Die Überraschung begann mit ungewohnten Geräuschen auf den Fluren: Von dort tönte nämlich Hufklapper sowie leises und freundliches Wiehern in die Pflegezimmer.

„Bitte nicht erschrecken – wir kommen mal kurz rein“, kündigte Schwab an und brachte ungewöhnliche Besucher mit: einen Esel, ein Pony und zwei Alpakas. Da wurden die Augen der Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims groß und viele Hände streckten sich nach den zahmen und gutmütigen Tieren aus, um sie zu streicheln. Mit dem Aufzug ging's dann ins nächste Stockwerk des Gottlob-Freithaler-Hauses. Und auch dort wurden die tierische Besuchertruppe herzlich empfangen. Die braven Tiere sind bereits öfter Aufzug gefahren, denn Pflegeheim- und Krankenhausbesuche gehören zu ihren Spezialeinsätzen.



Pflegedienstleitung Janet Schwab (links) brachte zwei kuschelweiche Alpakas direkt ans Pflegebett und die Freude dort war groß.



Gewinne dein Shooting

DU fehlst noch. Werde Mitglied!

Jetzt Mitglied werden und eines von drei exklusiven Shootings gewinnen.

Gewinne dein Shooting!

Werde Mitglied der SGS

Alle neu beigetretenen Vereinsmitglieder nehmen automatisch an der Verlosung teil.

Es werden insgesamt 3 exklusive Fotoshootings im Stil unseres Schwarzwald-Projekts verlost.

Die Gewinner erhalten professionelle Porträtaufnahmen, digital bearbeitet und zur freien, privaten Verwendung.

Aktionszeitraum: 01.07. bis 31.10.2026

Scannen und Mitglied werden!
Oder über den Link auf unsere Website gehen!
<https://sgs-schiltach.de/mitglied-werden/>

*Teilnahme ab 18 Jahren. Teilnahmeberechtigt sind alle neuen Vereinsmitglieder, die ihren Mitgliedsantrag in der Zeit vom 01.07. bis 31.10.2026 stellen. Die Verlosung findet im Anschluss des Aktionszeitraums statt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25€ jährlich und wird per SEPA Lastschrift eingezogen. Die Aktion steht in keiner Verbindung zu Instagram, Facebook oder anderen Plattformen und wird ausschließlich von der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. durchgeführt. Mit der Anmeldung erkläre ich mich mit der Verarbeitung meiner Daten zur Durchführung der Aktion einverstanden. Weitere Informationen unter: www.sgs-schiltach.de

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. Vor Ebersbach 1 77761 Schiltach

☎ Tel.: 07836/ 93 93 0 ✉ info@sgs-schiltach.de 🌐 www.sgs-schiltach.de



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchl.	8- wöchl.		
August	14. 21. 28.		28.	17. 31.	31.	17.		Jeden Samstag von 13:00 – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Amtlicher Teil

Hinweis zur Beseitigung von Hundekot in Schenkenzell und Kaltbrunn

Wir erhalten immer wieder Beschwerden über Hundekot auf und neben öffentlichen sowie privaten Wegen und Grundstücken. Besonders betroffen sind der Dorfmühlweg und die Reinerzaustraße. Leider gibt es immer noch Hundehalter, die ihrer Pflicht zur Beseitigung der Hinterlassenschaften ihres Hundes nicht nachkommen.

Nicht beseitigter Hundekot kann für Fußgänger schwerwiegende Folgen haben: Ein unachtsamer Tritt kann nicht nur ärgerlich sein, sondern im schlimmsten Fall zu Stürzen und gesundheitlichen Schäden führen. Hinzu kommen unangenehme Gerüche und verschmutzte Schuhe oder Kleidung – ein Ärgernis, das sich leicht vermeiden lässt.

Auch auf Feldern und Wiesen sollte Hundekot nicht liegen bleiben, da er Krankheitserreger enthalten kann und das Gras dadurch für die Fütterung von Nutztieren unbrauchbar wird. Dies stellt für unsere Landwirte immer wieder ein großes Problem dar.

Die Gemeinde Schenkenzell bittet daher alle Hundehalter dringend, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Um dies zu erleichtern, stellt die Gemeinde kostenlos Hundekotbeutel zur Verfügung. Diese sind in der Tourist-Info erhältlich.

Ein besonderer Dank gilt all jenen verantwortungsvollen Hundehaltern, die bereits vorbildlich handeln und zur Sauberkeit unserer Gemeinde beitragen.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Schenkenzell ein schöner und sauberer Ort für alle bleibt – Mensch und Tier!



Bild: pixabay.com

Starkregenrisikomanagement: Ankündigung nächster Projektschritt

– Wir benötigen Ihre Erfahrungen!

Nachdem der Gemeinderat im Frühjahr den Startschuss für das kommunale Starkregenrisikomanagement gegeben hat, beginnt nun ein weiterer wichtiger Baustein des Projekts. In Laufe der kommenden Kalenderwoche 34 erhalten alle Haushalte in Schenkenzell und Kaltbrunn eine Postwurfsendung mit einem Fragebogen zu vergangenen Starkregenereignissen.

Hochwasser ist nicht gleich Starkregen

Viele verbinden Überschwemmungen vor allem mit Hochwasser von Bächen und Flüssen. Starkregenereignisse unterscheiden sich jedoch davon: Sie entstehen, wenn innerhalb kurzer Zeit außergewöhnlich große Regenmengen fallen. Das Wasser kann dann nicht mehr im Boden versickern oder über die Kanalisation abgeleitet werden. Es fließt oberirdisch ab, sammelt sich in Senken und kann Keller, Garagen oder Erdgeschosse überfluten – auch in Bereichen, die nicht in der Nähe eines Gewässers liegen.

Ein solches Starkregenereignis hat Schenkenzell im Jahr 2015 erlebt. Viele Bürgerinnen und Bürger erinnern sich vielleicht noch an die erheblichen Wassermengen, die innerhalb kurzer Zeit zu Überflutungen und Schäden geführt haben. Dieses Ereignis kann Ihnen als Orientierung dienen, welche Art von Regenereignissen im Rahmen der Befragung gemeint ist.

Ihre Erfahrungen sind ein wichtiger Bestandteil

Ziel der Befragung ist es, Erkenntnisse über bereits eingetretene Überflutungen infolge von Starkregen und deren Auswirkungen zu gewinnen. Wenn Sie in der Vergangenheit – beispielsweise beim Starkregenereignis im Jahr 2015 oder bei einem anderen vergleichbaren Ereignis – betroffen waren, helfen Ihre Erfahrungen dabei, die im Rahmen des Projekts erstellten Starkregengefahrenkarten mit den tatsächlichen Ereignissen vor Ort bzw. den Messdaten abzugleichen. Dadurch können Gefahrenbereiche besser bewertet und geeignete Maßnahmen für den zukünftigen Schutz unserer Gemeinde entwickelt werden. Gefragt werden unter anderem Angaben dazu, wie das Wasser auf Ihr Grundstück oder in Ihr Gebäude eingedrungen ist, welche Bereiche betroffen waren und welche Schäden entstanden sind. Auch Informationen zu weiteren Starkregenereignissen sowie Beobachtungen zu Fließwegen des Wassers sind für die Auswertung von großem Wert.

Fotos und Videos unterstützen die Auswertung

Zur Ergänzung des Fragebogens können Sie auch Fotos und Videos einreichen, die Wasserstände oder Fließwege während eines Starkregenereignisses dokumentieren. Diese Aufnahmen liefern wertvolle Hinweise für die Ursachenanalyse und die Bewertung der örtlichen Situation. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für das kommunale Starkregenrisikomanagement verwendet und an das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro Heberle weitergeleitet.

Bitte unterstützen Sie das Projekt

Wenn Sie von einem Starkregenereignis betroffen waren, bitten wir Sie, den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 28. September 2026 zurückzugeben. Dies ist entweder direkt per E-Mail an das Ingenieurbüro Heberle oder über das Rathaus der Gemeinde Schenkenzell möglich. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie in der kommenden Postwurfsendung.

Gemeinsam Vorsorge treffen

Das kommunale Starkregenrisikomanagement verfolgt das Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen und wirksame Vorsorgemaßnahmen zu entwickeln. Mit Ihrer Unterstützung schaffen Sie eine wichtige Grundlage dafür, dass zukünftige Schutzmaßnahmen gezielt geplant werden können. Bereits heute bedanken wir uns herzlich für Ihre Mithilfe und werden Sie auch weiterhin regelmäßig über den Fortgang des Projekts informieren.

Nachbarschaftshilfesprechstunde im Rathaus Schenkenzell



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Schenkenzell
im Riesgebiet

Nachbarschaftshilfe

in Schenkenzell

Sprechstunde

**Mittwoch, 19. August,
8:30 bis 12:00 Uhr**

jeden 3. Mittwoch im Monat

im

Rathaus Schenkenzell
Reinerzastraße 12
77773 Schenkenzell

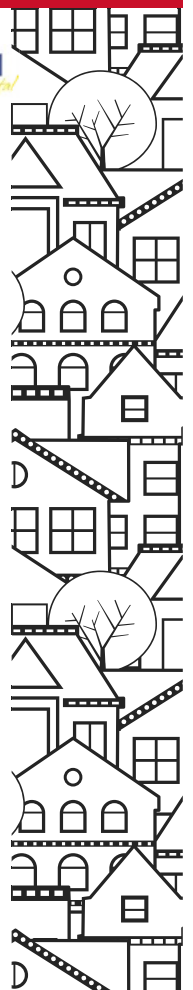


Katja Pfeifle
Leitung
Nachbarschaftshilfe



Brigitte Wolber
Stellvertretung

Anmeldung unter Tel. 07836 - 9393-0



Demenzbotschafterin hat Sprechstunde

Die Demenzbotschafterin Brigitte Wolber von der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. (SGS) berät Betroffene und Angehörige sowie Interessierte zum Thema „Demenz“ während der August-Nachbarschaftshilfesprechstunde in Schenkenzell.

Demenz- und Nachbarschaftshilfesprechstunde am
Mittwoch, 19. August

8:30 bis 12:00 Uhr

Rathaus Schenkenzell, Reinerzastraße 12,
77773 Schenkenzell

Bitte melden Sie sich sowohl zur Nachbarschaftshilfe- als auch zur Demenzsprechstunde an unter 07836/9393-0.



**KOSTENLOSE
GESTALTUNG**
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten
unsere Grafiker bei Buchung
der Amtlichen Nachrichtenblätter
Ihre individuelle Anzeige!



Tourist-Information

Sommerferienprogramm:

Spiel, Spaß und Spannung bei STW

Schleim selbst herstellen, bunte Glitzer-Tattoos, kreative Caps mit coolen Patches gestalten oder sich beim Kinder-schminken verwandeln lassen, beim Kinderferienprogramm der STW Kautzmann war jede Menge Spaß geboten.

Zur Stärkung gab es Pommes, kühle Getränke und natürlich Wassereis zur Erfrischung. Ein rundum gelungener Ferientag mit vielen lachenden Gesichtern und tollen Erinnerungen!



Spiel, und Spaß mit dem Musikverein Schenkenzell

Im Rahmen des Sommerferienprogramms veranstaltete der Musikverein Schenkenzell am 1. August einen abwechslungsreichen Nachmittag für alle Kinder die Interesse und Freude an allem haben, was das Musikerleben zu bieten hat. Nach einem Kennenlern-Bingo wurden die Teilnehmer in drei Gruppen eingeteilt und durchliefen verschiedene spielerische Stationen rund um Musik, Geschicklichkeit und Teamarbeit. Zwischendurch gab es eine kleine Stärkung, bevor zum Abschluss der Stationen eine Wasserbombenschlacht für die nötige Abkühlung sorgte. Den Abschluss bildete ein Besuch im Probelokal des Musikvereins. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Instrumente selbst auszuprobieren und einen spannenden Einblick in die Welt der Blasmusik zu erhalten.





SOMMER- FERIEN- PROGRAMM 2026





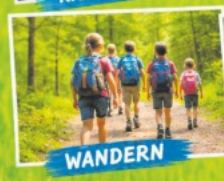
KARTFAHREN



KUNG FU



MALEN



WANDERN



BACKEN



NATUR ENTDECKEN



Die Veranstaltungen
sind ab Mittwoch,
01. Juli 2026
online buchbar.
Wir freuen uns auf
euch!

**MACH
MIT -
ES WIRD
TOLL!**

www.alpirsbach-schenkenzell.ferienprogramm-online.de

Fundsachen

Fundsachen im Fundbüro:

- Kinder-City-Roller
- Winkelschleifer
- Fahrradlampe
- Lesebrille
- Plüschhase
- (Kinder)-brille
- Braune Brille
- ABUS-Schlüssel
- kleiner Schlüssel mit Anhänger
- Stock-Regenschirm
- Taschenrechner, Rebell
- E-Bike, orange

Fundsachen Dorffest:

- DOM-Schlüssel
- Schwarze Stoffjacke

Fundsachen aus der Hallenküche:

- Rote Schürze
- Schwarze Schürze
- Schwarzes Schneidebrett
- Gastronorm Behälter
- Salatgabel



Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



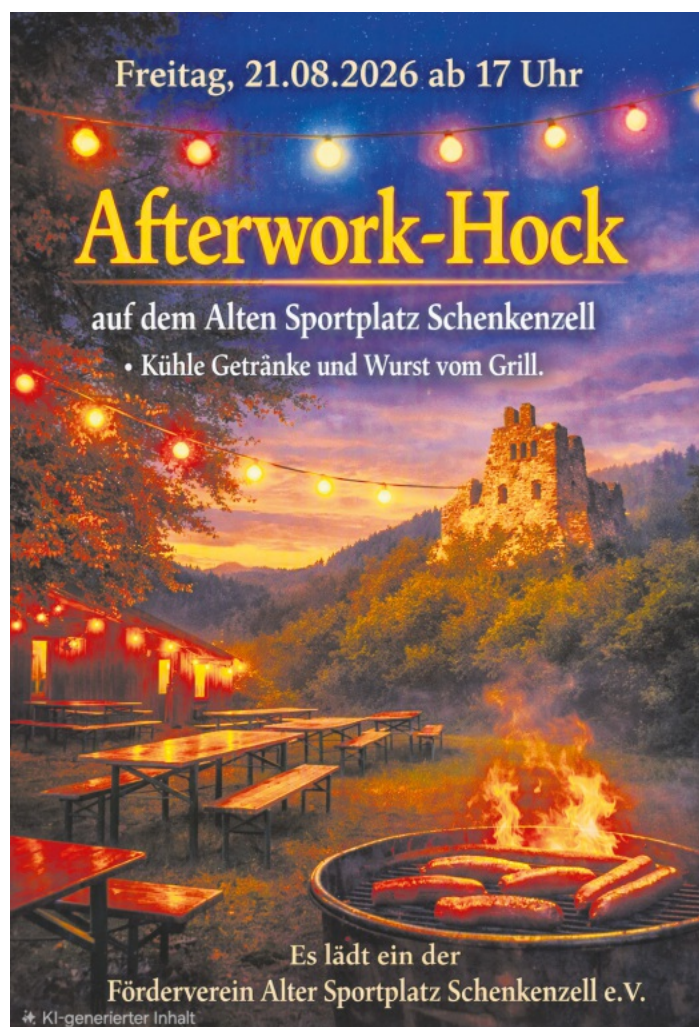
Förderverein Alter Sportplatz Schenkenzell e.V.

After-Work-Sportplatz-Hock / Freitag, 21.08.2026 / ab 17 Uhr

Der After-Work-Hock geht in Schenkenzell nach dem wunderschönen Juli auf der Festwiese in eine zweite Runde, und zwar auf dem Alten Sportplatz gegenüber der Schenkenburg. Wo einst die Schnaken gefestet haben, bietet sich am Freitag, 21.08.2026 die Gelegenheit in entspannter Atmosphäre ins Wochenende zu starten. Trinkt bei uns euer Feierabendbier oder stoßt auf unserem schönen Gelände auf euren Urlaub an. Ab 17 Uhr gibt's kalte Getränke und eine Grillwurst oder einen Käse-Toast auf die Hand.

Kommt einfach vorbei auf das ein oder andere kühle Getränk. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Der Hock findet bei jedem Wetter statt. Sollte es regnen, wovon wir natürlich nicht ausgehen, findet ihr in unserer Hütte sicherlich einen Platz.



* KI-generierter Inhalt



Informationsträger **NR.1** für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Sommerferien-Programm 2026 - „Zwergenfußball“ beim KSC

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms veranstaltet der kleine KSC ein Schnuppertraining für Kinder, Mädchen wie auch Jungs. Dieses Schnuppertraining findet am Donnerstag, 27.08. von 16:30 – 17:30 Uhr auf dem Sportgelände in Kaltbrunn statt.

Werde Teil des Teams und komm zum kleinen KSC, um die ersten Schritte mit dem Ball am Fuß zu lernen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen! Ihr seid bei uns herzlich willkommen.

Anmeldungen bei Delia Schoch-Harter oder an Fabian Gebert (siehe unten)



Saisonöffnung beim KSC

Im Rahmen eines Familientags für alle Freunde und Gönner des KSC eröffnet der Sportclub offiziell die neue Saison. Das Motto lautet ganz klar, gemeinsam das neue Vereinsjahr einzuläuten. Mit Spaß und Spiel, Speis und Trank und ganz viel blau-weißem Herzblut legen wir los und packen es an. Kommt vorbei und zeigt eure Verbundenheit zum kleinen KSC.



SV Bergfelden : SC Kaltbrunn 0:1

Auf einem schwer bespielbaren Platz absolvierte der SC Kaltbrunn bei hochsommerlichen Temperaturen seinen letzten Test vor dem ersten Pflichtspiel. Gegen den SV Bergfelden entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der beide Mannschaften mit den schwierigen Bedingungen zu kämpfen hatten.

Torchancen waren auf beiden Seiten zunächst Mangelware. Das Spiel war von vielen Zweikämpfen und Ungenauigkeiten geprägt, was angesichts der Gegebenheiten jedoch wenig verwunderlich war. Der SC Kaltbrunn kam im Laufe der ersten Halbzeit besser ins Spiel und belohnte sich in der 29. Spielminute mit dem einzigen Treffer des Tages. Thomas Himmelsbach brachte den KSC mit 1:0 in Führung. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Begegnung unkampft. Beide Teams bemühten sich, fanden auf dem schwer bespielbaren Untergrund jedoch nur selten zu flüssigen Kombinationen. Bergfelden versuchte in der Schlussphase noch einmal, zum Ausgleich zu kommen, während Blau-Weiß die knappe Führung verteidigte.

Am Ende blieb es beim 0:1 für den KSC. Auch wenn spielerisch aufgrund der äußeren Bedingungen nicht alles rund lief, war es für die Mannschaft eine weitere gute Einheit.

Tor: Thomas Himmelsbach

Weitere Termine:

14.08.: Training, 19:00 Uhr

16.08.: Erste Pokal-Runde, SC Kaltbrunn : SV Dietersweiler, Anpfiff 15:00 Uhr

17.08.: Training, 19:00 Uhr

19.08.: Training, 19:00 Uhr

Sonntag, 16.08., Anpfiff 15:00 Uhr

SC Kaltbrunn : SV Dietersweiler

Am kommenden Sonntag ist es soweit und der SC Kaltbrunn startet in das erste Pflichtspiel. In der ersten Runde des Pokals gastiert mit dem SV Dietersweiler direkt ein Schwergewicht in Kaltbrunn. Der SV Dietersweiler sicherte sich in der vergangenen Saison den ersten Platz der Kreisliga A und stieg somit in die Bezirksliga auf. Mit einer knappen Niederlage in Dietersweiler und einem 1:1 auf eigenem Platz muss man sich aber nicht verstecken und wird versuchen, dem Favoriten ein Bein zu stellen.



Handball-Senioren Schenkenzell

Früher haben wir gesungen: „Heut gehn wir aus, spielen Handball das macht Spaß.“

Und heute sagen wir: „Heut gehn wir aus, mit unsern Frauen denn das macht auch Spaß.“

Und dazu stehen wir auch: **Am Freitag, 21. August 2026** laden wir unsere Frauen und Lebensgefährtinnen auf Kosten unserer Fahrgeldkasse zu einem gemütlichen Abend ein.

Das besondere an so einem Abend, es sind meist ganz andere Themen über die man diskutiert und die Stimmlage wird bei uns Männern oft etwas leiser über Aussagen und Meinungen, die im Alleingang noch eine lautstarke Behauptung wären. Da braucht kein Wirt*in (und das gab es auch schon) sagen: „Männer, geht's auch ein bisschen leiser.“

Das alles hat sich im Laufe der Jahre wesentlich gebessert und um das zu beweisen, treffen wir uns am erwähnten Termin **um 15:30 Uhr an der Bushaltestelle**, von dort fahren wir in Fahrgemeinschaften zum „Gasth. Hirsch“ (d' Monika) im Einbach.

Seniorenwerk Schenkenzell

Obernai mit Touristenbähnle

Am Mittwoch, 19. August fahren wir nach Obernai. Dort fahren wir mit dem Touristenbähnle durch die mittelalterliche Stadt hinauf zum Schenkenberg und durch die umliegenden Weinfelder.

Abfahrt ist um 11:30 in Schenkenzell am Bahnhof.

Anmeldung bei Ilka Eble (Tel.: 2558).

Seniorenwerk Wittichen

Die Senioren treffen sich am Donnerstag, 27. August um 14:30 Uhr zum Rosenkranzgebet in der Friedhofskapelle Kaltbrunn. Anschließend Einkehr in der Holzebene.

Herzliche Einladung an alle.

Auch junge Rentner sind herzlich eingeladen.

Altersjubilare von Schenkenzell

13. August
Konrad Faist 75 Jahre

18. August
Helga Wiegand 75 Jahre



Wir gratulieren.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

14.08. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 10.08. 12 Uhr
28.08. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 24.08. 12 Uhr
28.08. Sanfte & alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss, 24.08. 12 Uhr
04.09. Herbstzeit ist Wanderzeit	Anzeigenschluss, 31.08. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81 / 504 - 1456
Fax 07 81 / 504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website **www.anb-reiff.de** aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81 / 504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81 / 504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de



IM ALTER

– gut versorgt

Foto: shutterstock.com/cherries



Büro Haslach
Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
 Telefon 07832 99942-13 | Mobil 0151 20084038

Sie wollen verkaufen?

Wir ermitteln für Sie den marktgerechten Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

Ihr **5** Immobilienmakler.

www.lbs-immosw.de



Wann wird IHR Zuhause STUFENLOS?

Lorbeerweg 20
 76149 Karlsruhe
 Tel 0721.78 31 24 0
www.stufen-los.de

Beratung & Probefahrt
 in unserem STUFENLOS
 LIFT-ZENTRUM.

Gerne kommen wir
 auch zu Ihnen
 nach Hause.

KLEINAUFZÜGE

TREPPENLIFTE

ROLLSTUHLLIFTE

Werden Sie GASTFAMILIE

Füreinander da.
 Als Gastfamilie unterstützen,
 pflegen und betreuen Sie
 einen älteren Menschen.

Noch Platz am Tisch?
 Sie haben ein freies Zimmer
 und erste Erfahrung in der
 Pflege oder Lust zu lernen?
 Bieten Sie ein liebevolles
 Zuhause und erhalten Sie
 dafür eine attraktive
 Aufwandsentschädigung.

Interessiert?
 Tel. 0781 - 127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

HERBSTZEIT
 BETRUTES WOHNEN FÜR
 ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

Wir unterstützen Sie.
 fachlich
 persönlich
 individuell

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei
 zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird
 im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-
planung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
 in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:

Mobil: 0171-8533270

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochen- ende



reiff anb.

Ich lese digital!

Vertraut im Inhalt. Modern im Format.



Jetzt zum
E-Paper wechseln

unter mittelbadische.de/digital

Nur
37,90 €
monatlich



Stellenmarkt ...

BAU DEINE ZUKUNFT BEI UNS

WIR SUCHEN ...

- LAGERIST
- ZIMMERER / SCHREINER
- GALA-BAUER / TIEFBAUER
- KRANFÜHRER

... UND VIELLEICHT GENAU DICH! (m/w/d)

ALLE STELLEN-
ANGEBOTE
ENTDECKEN



ORBAU.DE/KARRIERE



BLAUBEEREN

Groß
artige Wohn(r)äume
www.malerbetriebgross.de

Wir suchen Dich

Komm in unser Team als

MALERGESELLE (m/w/d)
STUCKATEUR (m/w/d)

Das erwartet dich:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Familiäres Arbeitsklima
- Übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, Lackieren, Tapezieren usw.
- Trockenbau, Nassputz usw.

WIR BILDEN AUCH AUS!

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 078 31/96 96 416
Wolfftalstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 078 34 / 533
info@malerbetriebgross.de • www.malerbetriebgross.de
Ansprechpartner Bernhard Groß

Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Foto: Tabitha Harter

Pädagogische Fachkraft (alle) für die Schulbegleitung in Schiltach

ab September für 3 Stunden täglich gesucht.
Mehr Infos unter www.club82.de/jobs
oder 07832 9956-24.

Club 82 e.V. 77716 Haslach - 07832 99560 - www.club82.de



Rio · Scala · Hali
13.08. bis 19.08.2026: · www.kinohaslach.de

»STECKERLFI SCHFIASKO«
Do/Fr/Mo/Mi 20:00, Sa 17:15/20:00, So 16:15/19:00

»SPIDER-MAN: BRAND NEW DAY« 3D
Do/Fr/Mo 20:15, Sa 17:00/20:15, So 16:00/19:15,
Mi 15:00/20:15

»DIE ODYSSEE« Do/Fr/Sa 19:45, So 18:45

»DIE CAMINO-THERAPIE – FINDE DEINEN WEG«
Sa 17:15

»PAW PATROL: DER DINO FILM«
Sa/Mi 15:15, So 14:00/16:00

»TOY STORY 5« Sa/Mi 15:00, So 14:00

»SOMMER AUF ASPHALT« Mo/Mi 20:00

Open Air Kino
»GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI«
Fr. ca. 21:15 im Klostergarten Haslach

**Gebäudeservice
Müller**
Entrümpelungen & Umzüge
in der Ortenau

schnell-zuverlässig-fair

Kostenlose Besichtigung

Tel. 0176 12460300
www.gsmueller.de



Zustellung des Nachrichtenblatts

Die Post wurde von uns beauftragt, das Nachrichtenblatt jeweils am **Donnerstag** an die Haushalte zuzustellen.

Sollten Sie Ihr Nachrichtenblatt an diesem Tag nicht erhalten, bitten wir um eine zeitnahe **Mitteilung** an unseren Leserservice, damit wir Ihre Reklamation an die Post weitergeben können und die Zustellung verbessert wird.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

☎ 07 81 / 504 - 55 66

✉ anb.leserservice@reiff.de



Anzeigen
Privat

Bewirtung „Waldhäusle“

am 15. August, ab 18 Uhr - Lagerfeuerromantik -
für alle Daheimgebliebenen.

+ **Ärzte**

**Dr. med. Lars Kaesemann &
Natalya Wöhrle**

Allgemeinmedizin/Arbeitsmedizin

Hauptstraße 60, 77761 Schiltach

**Die Praxis ist geschlossen
vom 24.08. bis einschl. 11.09.2026**

Vertretung: Dr. med. Horn, Schiltach
Alle anwesenden Wolfacher und Schenkzeller Kassenärzte



Veranstaltungs
Tipps

8						2	3	
		6			2	9		4
	2		1					
	3			2		6	8	9
			3		7			
5	8	4		1			2	
					1		9	
2		7	4			5		
	1	5						7

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **28. August 2026**
auf unseren **Sonderseiten** mit
dem Titel:

Die Bauprofis

Anzeigenschluss:

24. August 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin oder

07 81 / 504-14 65 – anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Foto: New Africa / stock.adobe.com

WHITE PARTY
IM BRUDER'S
SCHOPF

15.08. mit **DJ DOM**
FLAMMENKUCHEN • UV LICHT • NEBEL • DISCO • HOUSE • TECHNO • TRANCE

White Party im Bruders Schopf
Stadelhofer Str. 16, 77704 Oberkirch, Tel. 0152/26283234

ein Schiff entern			schnell, schwungvoll	bibl. König von Israel	Handelsartikel		strahlenförmig		Förderkühler in Bergwerken	US-amer. Unternehmer (Jeff)		deutsche Vorsilbe	Planvorgabe	eh. spanische Währung		unbefestigt	größte kanarische Insel	
									häufige Stauursache						9			
geräuschvoll			direkter Nachbar							7		Studienbeihilfegesetz (Abk.)		männlicher Nachkomme				
gleichgültig					Duftwasser (franz. Abk.)				südwestafrikan. Volksstamm		langsamer Tanz im 4/4-Takt		2				Medikamentenform	
					jeden Tag, tagein, ...		Gaststätte							ein Baumwollgewebe		akademischer Grad (Abk.)		
Sportkleidung			Truppen spitze		Zierhecke, Eibe						Ferienort in Holstein		afrikanisches Muschelgeld					
glätten, planieren	Fruchtform	gänzlich					Pyrenäenvolk		Frau von Luther						britische Luftwaffe (Abk.)			
					ein Ruderboot		französisches Weißbrot			4						Kitzbüheler Abfahrtspiste		
Metzgerprodukt		herb		Tochter von Prinzessin Anne					engl. Frauenkurzname			weil		englisch: Meer				
											wasserlösliches Vitamin		ugs.: sehr gut					widerstandsfähig, robust
nicht mager			Halbton unter G				kreol. Musik (Mauritius)		Meeresbucht				6	Langmut		Abk.: Landgericht		
				Überbleibsel		Name türkischer Sultane					Körperbauspezialist		Frauenkurzname					
dt. Journalist (Claus)	rechter Nebenfluss der Saale		eigenes Tun bedauern						histor. Reich in Frankreich		Meldung							
					Adelstitel (Fräulein)		ägyptischer Sonnengott					deutsche TV-Anstalt (Abk.)					dicker Gemüsestiel	
			Volkszählung		Industrieprodukt							3	weibliche Fabelwesen			Initialen der Loren		
unverfälscht		Dekor					Fragewort (4. Fall)				Vorname v. Komödiant Krüger		Stangenweißbrot (franz.)					
heikel							Versmaß		kleines Motorrad (Kw.)							Leibesmitte		
					US-Filmschauspieler, † (James)		Vorname des Autors Gorki						Verteidigungsrede		dt. Reiseveranstalter (Abk.)			
eine ehem. Steuerabgabe	Glockenturm in Sevilla	blindwütige Mordlust		Schonkost					Wurfaffen		Beginn							
Teil der Mundhöhle							kleiner, tragbarer Computer (engl.)		bayr. Männerkurzname					Männerkurzname				zum Verzehr geeignet
				einer der vier Erzengel		kurzer Ausflug					Beschäftigung				Süßwasserbarsch (schweiz.)		Halbaffe	
obere Mauerleiste			nicht ehrlich								ein Doldengewächs		Landchaft um Olympia					
					Ort in Oberösterreich			1	eine Krankenkasse (Abk.)		früh am Tag							
indischer Yogi		griechischer Buchstabe			Abk.: Samstag	Initialen Stallones		schwerfällig		8				Initialen der Leandros		Abk.: Deutsche Bahn		
			Raumteil zum Speisen								Küstensaum in Italien							
künstliche Weltsprache		Kunststoff							Abscheuegefühl						persönliches Fürwort			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

KAMPFSPORTSCHULE
WOLFACH
KRAV MAGA

Selbstverteidigung
für **Kinder**

Jetzt **kostenlos**
Probetraining vereinbaren
Tel: 07834 / 867050

Mehr Infos unter:
www.kampfsportschule-wolfach.de

8	7	9	6	4	5	2	3	1
1	5	6	8	3	2	9	7	4
4	2	3	1	7	9	8	5	6
7	3	1	5	2	4	6	8	9
9	6	2	3	8	7	1	4	5
5	8	4	9	1	6	7	2	3
6	4	8	7	5	1	3	9	2
2	9	7	4	6	3	5	1	8
3	1	5	2	9	8	4	6	7

Für Sie im Kinzigtal

MOSMANN
Immobilien GmbH



GUTSCHEIN
über eine WERTERMITTLUNG Ihrer Immobilie. Kostenfrei & unverbindlich!

Stefan Mosmann berät Sie vertrauensvoll und unkompliziert.

Mobil: 0173 5312183
info@mosmann-immo.de
77756 Hausach, Hauptstr. 12

Mit Liebe alte Häuser modernisieren!

Anbau, Umbau, Dachausbau oder Aufstockung.
Ihre Wohnräume werden von uns schlüsselfertig organisiert.

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett gmbh - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

SALON TINA

Wir haben noch eine Woche geöffnet
und machen

**Urlaub von Montag, den 24.8.2026
bis einschließlich Mittwoch, den 9.9.2026**

Telefon 07836 / 2030

ABEMA
GmbH

Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweiler
Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice –
Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.

 **Stellenmarkt**

KASPER'S
landgenuss



Die Saison hat begonnen!

Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln

Wir pressen Ihre Äpfel (ab 50 kg), erhitzen den Saft auf 80°C und füllen ihn direkt in Pfandflaschen, Deckel drauf - fertig!

Termine Tel. 07805 919969 (bitte AB besprechen)

Nesselrieder Str. 36 · 77704 Obk.-Nußbach · www.obsthof-kasper.de

Informationsträger NR.1  reiff anst.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Digitale Kanzlei 2026  **H+P**



Wir suchen ab sofort

STEUERFACH-ANGESTELLTER M/W/D

STEUERFACHWIRT M/W/D

BILANZBUCHHALTER M/W/D

Teil- oder Vollzeit
in Haslach

Jetzt bewerben:

Oliver Hansmann
jobs@stb-hansmann.de
Tel.: 07832 / 975 329-15
www.stb-hansmann.de/karriere

